

Trodat GmbH
4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 1 / 13

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Trodat dryteq ink

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Tinte

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Trodat GmbH
Linzerstr. 156
4600 Wels / ÖSTERREICH
Telefon +43 (0) 7242 239 - 0
Fax +43 (0) 7242 239 - 940
Homepage www.trodat.net
E-Mail trodat@trodat.net

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft trodat@trodat.net
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +43 (0) 1 406 43 43 (24h)
Firma +43 (0) 7242 239 - 0 Mo-Fr 8:00 - 16:00

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

Hexamethylendiacylat
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat
4,4'-Isopropylidendiphenol, olig. Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure
Oxybis(methyl-2,1-ethandiyl)diacylat

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Trodat GmbH

4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 2 / 13

2.3 Sonstige Gefahren

Andere Gefahren

Weitere Gefahren wurden beim derzeitigen Wissensstand nicht festgestellt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Produktart:

3.2 Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
25 - < 30	Hexamethylendiacrylat CAS: 13048-33-4, EINECS/ELINCS: 235-921-9, EU-INDEX: 607-109-00-8 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Eye Irrit. 2: H319 - Aquatic Chronic 3: H412
20 - < 25	(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat CAS: 66492-51-1, EINECS/ELINCS: 266-380-7 GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Skin Sens. 1: H317 - Aquatic Chronic 2: H411
10 - < 15	4,4'-Isopropylidendiphenol, olig. Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure CAS: 55818-57-0, EINECS/ELINCS: 500-130-2, Reg-No.: 01-2119490020-53-XXXX GHS/CLP: Skin Sens. 1: H317
3 - < 5	Oxybis(methyl-2,1-ethandiyldiacrylat CAS: 57472-68-1, EINECS/ELINCS: 260-754-3, Reg-No.: 01-2119484629-21-XXXX GHS/CLP: Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - Skin Sens. 1: H317
1 - < 3	(1-Methyl-1,2-ethandiy)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyldiacrylat CAS: 42978-66-5, EINECS/ELINCS: 256-032-2, EU-INDEX: 607-249-00-X, Reg-No.: 01-2119484613-34-XXXX GHS/CLP: Skin Sens. 1: H317 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335 - Aquatic Chronic 2: H411
1 - < 2	Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid CAS: 75980-60-8, EINECS/ELINCS: 278-355-8, EU-INDEX: 015-203-00-X GHS/CLP: Skin Sens. 1: H317 - Repr. 2: H361 - Aquatic Chronic 2: H411

Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Unverletztes Auge schützen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen
Reizende Wirkungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Trodat GmbH
4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 3 / 13

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid
Ungünstige Löschmittel	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlenstoffdioxid (CO₂)
Metalloxide.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe ABSCHNITT 8).

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Trodat GmbH

4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 4 / 13

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Reduktionsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Säuren und Laugen lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Erwärmung/Überhitzung schützen.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten

**VO über brennbare Flüssigkeiten
(VbF)**

Unterliegt nicht dieser Verordnung

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2

Trodat GmbH
4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 5 / 13

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)

nicht relevant

Arbeitsplatzgrenzwerte (AT)

nicht relevant

DNEL

Bestandteil
Oxybis(methyl-2,1-ethandiy)diacrylat, CAS: 57472-68-1
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 2,77 mg/kg bw/d.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 24,48 mg/m ³ .
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte: 2,08 mg/kg bw/day.
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1,66 mg/kg bw/day.
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 7,24 mg/m ³ .
4,4'-Isopropylidendiphenol, olig. Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure, CAS: 55818-57-0
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 33 mg/kg bw/day.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 1,17 mg/m ³ .
(1-Methyl-1,2-ethandiy)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiy)diacrylat, CAS: 42978-66-5
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte: 1,7 mg/kg bw/day.
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 2,94 mg/m ³ .

PNEC

Bestandteil
Oxybis(methyl-2,1-ethandiy)diacrylat, CAS: 57472-68-1
Meerwasser, 0 mg/L.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/l.
Sediment (Süßwasser), 0,009 mg/kg.
Boden (landwirtschaftlich), 0,001 mg/kg.
Süßwasser, 0,003 mg/L.
4,4'-Isopropylidendiphenol, olig. Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure, CAS: 55818-57-0
Boden (landwirtschaftlich), 7,1 mg/kg soil dw.
Süßwasser, 0,1 mg/l.
Meerwasser, 0,01 mg/l.
Sediment (Meerwasser), 3,58 mg/kg sediment dw.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/L.
Sediment (Süßwasser), 35,8 mg/kg sediment dw.
(1-Methyl-1,2-ethandiy)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiy)diacrylat, CAS: 42978-66-5
Boden, 0,002 mg/kg soil dw.
Süßwasser, 0,007 mg/L.
Meerwasser, 0,001 mg/L.
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 100 mg/L.
Sediment (Süßwasser), 0,033 mg/kg sediment dw.
Sediment (Meerwasser), 0,003 mg/kg sediment dw.

Trodat GmbH

4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 6 / 13

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille (EN 166:2001)
Handschutz	> 0,5 mm, Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen des Produktes und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.
Atemschutz	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P3. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	nicht anwendbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig
Farbe	verschieden
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	Keine Informationen verfügbar.
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Flammpunkt [°C]	> 100
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]	nicht anwendbar
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Informationen verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	Keine Informationen verfügbar.
Relative Dichte [g/ml]	Keine Informationen verfügbar.
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	teilweise löslich
Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]	Keine Informationen verfügbar.
Viskosität	Keine Informationen verfügbar.
Dampfdichte	Keine Informationen verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Informationen verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.
Zersetzungstemperatur [°C]	Keine Informationen verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

keine

Trodat GmbH

4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 7 / 13

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Um thermische Zersetzung zu vermeiden, nicht überhitzen.
Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe ABSCHNITT 10.3.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt.
Bei Brand: siehe ABSCHNITT 5.

Trodat GmbH

4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 8 / 13

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Bestandteil
Oxybis(methyl-2,1-ethandiy)diacrylat, CAS: 57472-68-1
LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg.
LC50, inhalativ, Ratte: > 5 mg/l/4h.
4,4'-Isopropylidendiphenol, olig. Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure, CAS: 55818-57-0
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.
Hexamethyldiacrylat, CAS: 13048-33-4
LD50, dermal, Kaninchen: 3650 mg/kg (OECD 402).
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg (OECD 401).
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat, CAS: 66492-51-1
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: > 2000 mg/kg.
(1-Methyl-1,2-ethandiy)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiy)diacrylat, CAS: 42978-66-5
LD50, dermal, Kaninchen: > 2000 mg/kg (IUCLID).
LD50, oral, Ratte: > 3000 mg/kg (IUCLID).
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid, CAS: 75980-60-8
LD50, dermal, Ratte: > 2000 mg/kg.
LD50, oral, Ratte: > 5000 mg/kg.

Schwere Augenschädigung/-reizung	Gefahr ernster Augenschäden. Berechnungsmethode
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Reizend Berechnungsmethode
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Berechnungsmethode
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Das Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe der Kategorie Repr. 2 (CLP). Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr	Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeine Bemerkungen	Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

Trodat GmbH
4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 9 / 13

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Oxybis(methyl-2,1-ethandiyldiacrylat, CAS: 57472-68-1
LC50, (96h), Fisch: 1 - 10 mg/l.
EC50, (72h), Algen: 10 - 100 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: 10 - 100 mg/l.
4,4'-Isopropylidendiphenol, olig. Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Ester mit Acrylsäure, CAS: 55818-57-0
EC50, (3h), Belebtschlamm: > 1000 mg/l (OECD 209).
EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata: 105 mg/l (OECD 201).
EL50, (48h), Daphnia magna: > 100 mg/l (OECD 202).
LL50, (96h), Cyprinus carpio: > 100 mg/l (ISO 7346/1).
Hexamethyldiacrylat, CAS: 13048-33-4
LC50, (96h), Leuciscus idus: 4,6 - 10 mg/l (DIN 38412-15).
EC50, (48h), Daphnia magna: 2,6 mg/l.
EC50, (0,5h), Belebtschlamm: 270 mg/l (OECD 209).
ErC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: 1,5 mg/l (DIN 38412-9).
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat, CAS: 66492-51-1
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss: 4 mg/l (OECD 203).
EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus: 34 mg/l (OECD 201).
EC50, (48h), Daphnia magna: 20 mg/l (OECD 202).
(1-Methyl-1,2-ethandiyldi)bis[oxy(methyl-2,1-ethandiyldiacrylat, CAS: 42978-66-5
LC50, (96h), Leuciscus idus: 4,5-<10 mg/l (IUCLID).
EC50, (72h), Scenedesmus subspicatus: > 28 mg/l (IUCLID).
EC50, (48h), Daphnia magna: 88,7 mg/l (IUCLID).
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid, CAS: 75980-60-8
LC50, (96h), Danio rerio: 1 -10 mg/l.
EC50, (48h), Daphnia magna: 3,53 mg/l (OECD 202).
EC50, (72d), Pseudokirchneriella subcapitata: 2,01 mg/l (OECD 201).

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten	Keine Informationen verfügbar.
Verhalten in Kläranlagen	Keine Informationen verfügbar.
Biologische Abbaubarkeit	CAS 66492-51-1: 28%, 28d (OECD 301B) CAS 13048-33-4: 60 - 70%, 28d (OECD 310) CAS 55818-57-0: 42%, 28d (OECD 301F) CAS 42978-66-5: 48%, 28d (OECD 301B) CAS 75980-60-8: 0 - 10%, 28d (OECD 301F)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

CAS 66492-51-1: log Kow = 1,9 (23°C)(OECD 117)
CAS 13048-33-4: log Kow = 2,81 (25°C)(OECD 107)
CAS 55818-57-0: log Kow = 1,6 - 3 (OECD 117)
CAS 42978-66-5: log Kow = 2 (OECD 107)
CAS 75980-60-8: BCF = 18 - 22

Trodat GmbH

4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 10 / 13

12.4 Mobilität im Boden

CAS 66492-51-1: log Koc = 1,06

CAS 13048-33-4: log Koc = 2,1

CAS 55818-57-0: log Koc = 2,6 - 3,55 (OECD 121)

CAS 42978-66-5: log Koc = 1

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

Das Produkt enthält rezepturgemäss organisch gebundenes Halogen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Verbrennungsanlage zuführen.

AVV-Nr. (empfohlen)

080111* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

080312* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

150102 Verpackungen aus Kunststoff.

ÖNORM S2100

55510

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

Trodat GmbH

4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 11 / 13

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	KEIN GEFÄHRGUT
Binnenschifffahrt (ADN)	KEIN GEFÄHRGUT
Seeschifftransport nach IMDG	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"
Lufttransport nach IATA	NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	nicht anwendbar
Binnenschifffahrt (ADN)	nicht anwendbar
Seeschifftransport nach IMDG	nicht anwendbar
Lufttransport nach IATA	nicht anwendbar

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	nein
Binnenschifffahrt (ADN)	nein
Seeschifftransport nach IMDG	nein
Lufttransport nach IATA	nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

Trodat GmbH
4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 12 / 13

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	1991/689 (2001/118); 2010/75; 2004/42; 648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EEC (2016/2037/EC); (EU) 2015/830; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2019); IMDG-Code (2019, 39. Amdt.); IATA-DGR (2019)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
NATIONALE VORSCHRIFTEN (AT):	Abfallwirtschaftsgesetz (BGBl 43/2004) und nach der Festsetzungsverordnung (BGBl 178/2000); ÖNORM S2100; Lagerverordnung; Druckgaspackungen; Aerosolpackungsverordnung.
- VO über brennbare Flüssigkeiten (VbF)	Unterliegt nicht dieser Verordnung
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	nicht anwendbar
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- VOC (2010/75/EG)	nicht anwendbar
- Sonstige Vorschriften	BGI 595: Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004). TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern TRGS 907: Verzeichnis sensibilisierender Stoffe.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:
CAS 66492-51-1 / CAS 13048-33-4 / 55818-57-0 / CAS 42978-66-5

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 03)

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H315 Verursacht Hautreizungen.

Trodat GmbH

4600 Wels

Druckdatum 20.05.2019, Überarbeitet am 20.05.2019

Version 01

Seite 13 / 13

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
 AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
 ATE = acute toxicity estimate
 BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
 CAS = Chemical Abstracts Service
 CLP = Classification, Labelling and Packaging
 DMEL = Derived Minimum Effect Level
 DNEL = Derived No Effect Level
 EC50 = Median effective concentration
 ECB = European Chemicals Bureau
 EEC = European Economic Community
 EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
 GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
 IATA = International Air Transport Association
 IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
 IC50 = Inhibition concentration, 50%
 IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
 IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
 LC50 = Lethal concentration, 50%
 LD50 = Median lethal dose
 LC0 = lethal concentration, 0%
 LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
 LGK = Lagerklasse
 MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
 NOEC = No Observed Effect Concentration
 PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
 PNEC = Predicted No-Effect Concentration
 REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
 STP = Sewage Treatment Plant
 TLV@TWA = Threshold limit value – time-weighted average
 TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
 TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
 VOC = Volatile Organic Compounds
 vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

16.3 Sonstige Angaben**Einstufungsverfahren**

Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)
 Skin Sens. 1: H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Berechnungsmethode)
 Eye Dam. 1: H318 Verursacht schwere Augenschäden. (Berechnungsmethode)
 Aquatic Chronic 3: H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

keine



Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leichtgemacht. Nähere Informationen unter www.sdbpool.de

